

Pressemitteilung

7. September 2017

ZERO! Kein Alkohol in der Schwangerschaft. Kein Schluck. Kein Risiko.

Der 9. September ist der Internationale Tag des alkoholgeschädigten Kindes. Eine interaktive Ausstellung informiert aus diesem Anlass vom 12. bis 14. September in Hamburg über die durch Alkohol in der Schwangerschaft verursachten Störungen bei Kindern.

Jedes Jahr werden in Deutschland zwischen 2.000 und 10.000 Kindern mit Alkoholschädigungen verschiedener Ausprägung geboren. Diese reichen von auffälligen Verhaltens- und Lernstörungen bis hin zu schweren körperlichen und geistigen Behinderungen sowie irreparablen Schädigungen des zentralen Nervensystems.

Dabei sind diese Schädigungen durch konsequenten Verzicht auf Alkohol während der Schwangerschaft zu hundert Prozent vermeidbar. Viele ahnen, dass die Kombination von Alkohol und Schwangerschaft schädlich ist. Trotzdem trinkt nahezu ein Viertel aller werdenden Mütter Alkohol. Dabei gibt es nach heutiger Kenntnis während der Schwangerschaft keine gesundheitlich unbedenkliche Menge Alkohol.

Die interaktive Ausstellung „ZERO! Schwanger? Dein Kind trinkt mit! Alkohol? Kein Schluck. Kein Risiko.“ informiert über Schwangerschaft und die möglichen Auswirkungen von Alkoholkonsum. In ihrem Zentrum steht ein begehbare Kuppelzelt, das symbolisch die Gebärmutter darstellt. Im Innenraum werden die 40 Wochen Schwangerschaft aus der Perspektive des Embryos durch Sehen, Hören und Fühlen erlebbar. Die Außenhülle illustriert die Lebenswelt der Schwangeren. Zusätzlich gibt es Stationen, mit denen die Besucherinnen und Besucher tiefer in die Themen Schwangerschaft und Auswirkungen des Alkohols einsteigen und authentische Einblicke in das Leben mit FASD erhalten können.

Die Ausstellung ist kostenlos und wurde für Jugendliche - Mädchen ebenso wie Jungen – präventiv konzipiert. Auch für Erwachsene ist sie hochinteressant und empfehlenswert.

**12. bis 14. September 2018, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr
im Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, 22549 Hamburg
Aufaktveranstaltung: Mittwoch, 12. September 2018, 14.00 – 16.00 Uhr**

SUCHT.HAMBURG zeigt die Ausstellung in Kooperation mit der Vereinigung Pestalozzi, den Netzwerken connect – Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien und lina-net - Schwangerschaft-Kind-Sucht. Fachkräfte aus dem connect- Netzwerk stehen für Fragen bereit. Für die Auftaktveranstaltung und für Gruppen und Schulklassen ab 15 Personen ist eine vorherige Anmeldung an Frau Thule Möller, E-Mail: thule.moeller@vereinigung-pestalozzi.de notwendig.

